

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 24.05.2012

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

Susanne Riemer

Ausschussmitglieder

Heide Bastrop

Anne Krüger

Dörthe Kujath

Hans Müller

Sandra Muschke

Heinrich Ostendorf

Melanie Sudholz

Andrea Wilbers

ber. Ausschussmitglieder

Sandra Büllles

Vertretung für Sabine Boelsen-Boree

Ilse Hallmann

Maren Pörschke-Seekamp

Gäste

VA Mark Schollmeier

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

StD Anja Müller

VA Uta Bohlen-Janßen

StAR Andreas Stamer

Grundmandat

Anja Kindo

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.04.2012 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. 1. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend
SV-Nr. 11//0250

VA Bohlen-Janßen erläutert die Sitzungsvorlage zum Quartalsbericht im Teilhaushalt 12 und beschreibt etwaige Planabweichungen. Hinsichtlich der Zielerreichung zum Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ ergänzt StD Müller, dass eine Berichterstattung aufgrund der derzeit anstehenden Gruppenplanung für das kommende Kindergartenjahr erst in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen wird. Gleiches gilt für die seitens RM Bastrop kritisierte unzureichende Zielfortschreibung bzw. -erreicherung zum Produkt „Spielplätze u.ä.“, da die Zielvorgabe lediglich aus dem Jahr 2011 übernommen wurde und weitere Einsparpotentiale vermuten lässt.

Der Ausschuss nimmt den Quartalsbericht zur Kenntnis.

7. Betriebsabrechnung der Kindertagesstätten 2011 **SV-Nr. 11//0251**

VA Bohlen-Janßen stellt die Sitzungsvorlage zur Betriebsabrechnung der Kindertagesstätten 2011 vor und empfiehlt eine Erhöhung der Kita-Entgelte zur Minderung des städtischen Zuschussbedarfes. Auf Anregung von RM Bastrop sagt StD Müller die Vorlage aktualisierter Vergleichswerte zu den KiTa-Entgelten der Nachbarkommunen für die kommenden Haushaltsberatungen zu.

Auf Antrag von RM Krüger ergeht einstimmig (1 Enthaltung) folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Resolution an das Land Niedersachsen zu verfassen, um eine Übernahme der Kosten für die Beschäftigung der Drittkräfte in den Krippen sowie der Aufwändungen für die Jugendsozialarbeit und die Ganztagsbetreuung bis 17.00 Uhr an den Grundschulen durch das Land zu erwirken.

8. **Mögliche Kosten für einen Anbau an die Kindertagesstätte Schortens
SV-Nr. 11//0261**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage und beziffert die Kosten eines entsprechenden Anbaus an die Kindertagesstätte Schortens nebst notwendiger Erweiterung der Außenflächen mit voraussichtlich 165.000 €. Auf die Schaffung einer eigenen Mensa sowie eines zusätzlichen Sozial- bzw. Besprechungsraumes kann in Absprache mit der KiTa-Leitung verzichtet und hierfür die vorhandene Schulmensa genutzt werden. Der dadurch erforderliche „Schichtbetrieb“ im Rahmen der Mittagsverpflegung stellt nach Ansicht der Vorsitzenden keine optimale Lösung dar.

Insofern wird die Verwaltung einvernehmlich beauftragt, die Kosten eines KiTa-Anbaus, der ebenso eine Mensa sowie einen entsprechenden Sozialraum berücksichtigt, zu ermitteln.

9. Anfragen und Anregungen:

9.1. Auf Anfrage von RM Wilbers teilt StD Müller mit, dass die Einrichtung einer integrativen Krippengruppe zur Zeit nicht zulässig ist.

9.2. StD Müller informiert, dass derzeit keine Anträge der Einrichtungen zur Teilnahme an dem Modellprojekt "Grundschulen und Kindertagesstätten unter einem Dach" gestellt werden. Die Stadt Schortens als Trägerin der Einrichtungen ist nicht antragsberechtigt. Dieses sind die Schulen, die hiervon jedoch aufgrund kürzlicher Wechsel im Leitungspersonal derzeit Abstand nehmen.

9.3. Dem Ausschuss werden erste Vorschläge zur Farbgestaltung der Fassade des Jugendfreizeitheims präsentiert. Hierüber soll anhand von Musterplatten im Verwaltungsausschuss abschließend beraten werden.